



# DIN EN 12467:2016-12 (D)

## Faserzement-Tafeln - Produktspezifikation und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 12467:2012+A1:2016

---

Inhalt	Seite
Europäisches Vorwort.....	4
1 Anwendungsbereich.....	5
2 Normative Verweisungen .....	5
3 Begriffe .....	6
4 Symbole und Abkürzungen .....	7
5 Anforderungen.....	8
5.1 Allgemeines.....	8
5.1.1 Zusammensetzung.....	8
5.1.2 Aussehen und Oberflächenbeschaffenheit.....	8
5.2 Klassifizierung.....	9
5.2.1 Allgemeines.....	9
5.2.2 Kategorie A.....	9
5.2.3 Kategorie B.....	9
5.2.4 Kategorie C.....	9
5.2.5 Kategorie D.....	9
5.2.6 Größengruppen .....	9
5.3 Maße und zulässige Maßabweichungen .....	10
5.3.1 Allgemeines.....	10
5.3.2 Nennmaße für Länge und Breite .....	10
5.3.3 Dicke.....	10
5.3.4 Zulässige Abweichungen der Nennmaße.....	10
5.3.5 Zulässige Abweichungen der Form.....	11
5.4 Physikalische Anforderungen an und Eigenschaften von Faserzement-Tafeln.....	12
5.4.1 Allgemeines.....	12
5.4.2 Rohdichte .....	12
5.4.3 Feuchtedehnung .....	12
5.4.4 Mechanische Eigenschaften — Biegefestigkeit ( <i>MOR</i> ) — Elastizitätsmodul ( <i>MOE</i> ).....	12
5.4.5 Wasserundurchlässigkeit für die Kategorien A, B und D .....	13
5.4.6 Wasserdampfdurchlässigkeit für die Kategorie D .....	13
5.5 Anforderungen an die Dauerhaftigkeit.....	13
5.5.1 Allgemeines.....	13
5.5.2 Frost-Tau-Wechsel-Prüfung bei den Kategorien A, B und D .....	13
5.5.3 Wärme-Regen-Wechsel-Prüfung bei den Kategorien A und B.....	14
5.5.4 Warmwasserprüfung bei den Kategorien A, B, C und D.....	14
5.5.5 Nass-Trocken-Wechsel-Prüfung bei den Kategorien A, B, C und D .....	14
5.6 Brandeinwirkung und Sicherheit.....	14
5.6.1 Brandverhalten.....	14
5.6.2 Freisetzung gefährlicher Stoffe.....	14
5.7 Produktinformation .....	14
6  Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit — AVCP .....	15
6.1 Allgemeines.....	15
6.2 Typprüfung.....	15
6.2.1 Allgemeines.....	15
6.2.2 Prüfproben, Prüfung und Konformitätskriterien.....	16
6.2.3 Prüfberichte .....	16
6.3 Werkseigene Produktionskontrolle (WPK) .....	17
6.3.1 Allgemeines.....	17

6.3.2	Anforderungen.....	17
6.3.3	Produktspezifische Anforderungen.....	20
6.3.4	Erstinspektion des Werks und der werkseigenen Produktionskontrolle.....	20
6.3.5	Laufende Überwachung der werkseigenen Produktionskontrolle .....	21
6.3.6	Vorgehensweise bei Änderungen .....	21
6.4	Überprüfung einer Lieferung fertiggestellter Produkte <b>A1</b> .....	21
7	Prüfverfahren.....	22
7.1	Allgemeines.....	22
7.2	Prüfungen der Maße und der geometrischen Eigenschaften.....	22
7.2.1	Vorbereitung des Probekörpers .....	22
7.2.2	Prüfeinrichtung .....	22
7.2.3	Durchführung.....	22
7.2.4	Angabe und Auswertung der Ergebnisse.....	25
7.3	Prüfung der physikalischen Gebrauchstauglichkeit und Eigenschaften.....	25
7.3.1	Rohdichte.....	25
7.3.2	Mechanische Eigenschaften — Biegefestigkeit — Elastizitätsmodul (Biegemodul) .....	26
7.3.3	Prüfung auf Wasserundurchlässigkeit.....	30
7.3.4	Wasserdampfdurchlässigkeit .....	31
7.3.5	Warmwasserprüfung.....	31
7.3.6	Nass-Trocken-Wechsel-Prüfung.....	32
7.3.7	Prüfung der Feuchtedehnung.....	33
7.4	Prüfungen auf Verhalten unter klimatischer Beanspruchung .....	34
7.4.1	Frost-Tau-Wechsel-Prüfung .....	34
7.4.2	Wärme-Regen-Wechsel-Prüfung.....	35
7.5	Prüfung zum Brandverhalten.....	37
7.5.1	Tafeln, die die Anforderungen der Klasse A1 zum Brandverhalten ohne Notwendigkeit einer Prüfung erfüllen .....	37
7.5.2	Andere Tafeln.....	37
8	Kennzeichnung, Etikettierung, Verpackung.....	44
Anhang A (normativ) Annahmestichprobenprüfung.....		45
Anhang B (normativ) Statistisches Verfahren für die Bestimmung der entsprechenden „Nass“-Werte oder revidierter „Trocken“-Anforderungswerte für das Bruchmodul bei Anwendung des Prüfverfahrens auf trockene Probekörper oder bei Prüfung vor der Beschichtung im Rahmen von Qualitätskontrollen .....		46
B.1	Durchführung.....	46
B.2	Bestimmung der Korrelation zwischen den Prüfergebnissen für die nassen und die trockenen Probekörper .....	46
B.3	Bestimmung der Regressionsgeraden .....	47
B.4	Bestimmung eines Wertes für die „Nass“-Prüfung aus einem durch „Trocken“-Prüfung erhaltenen Wert .....	47
B.5	Bestimmung des für die „Trocken“-Prüfung festgelegten Mindestwertes $x_{std}$ , der dem in diesem Dokument für die „Nass“-Prüfung festgelegten Mindestwert $y_{std}$ entspricht .....	48
Anhang C (normativ) Prüfverfahren zur Bestimmung des Feuchtedehnungskennwertes von Faserzement-Tafeln.....		49
C.1	Allgemeines.....	49
C.2	Kurzbeschreibung.....	49
C.3	Prüfeinrichtung .....	49
C.4	Vorbereitung der Probekörper .....	49
C.5	Durchführung der Prüfung .....	49
C.6	Berechnung der Ergebnisse.....	50
C.7	Prüfbericht .....	50
Anhang ZA (informativ) <b>A1</b> Abschnitte dieser Europäischen Norm, die die Bestimmungen der EU-Bauproduktenverordnung betreffen .....		51
ZA.1	Anwendungsbereich und maßgebende Merkmale .....	51
ZA.2	Verfahren zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP) von Faserzement-Tafeln.....	52
ZA.2.1	Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (AVCP-Systeme) .....	52

<b>ZA.2.2 Leistungserklärung (DoP) .....</b>	<b>56</b>
<b>ZA.3 CE-Kennzeichnung und Etikettierung  .....</b>	<b>60</b>
<b>Literaturhinweise .....</b>	<b>63</b>